BUND - Lemgo
FREUNDE DER ERDE

Obstsortendatenbank

Textquelle:

Unsere besten deutschen Obstsorten.

Band I: Aepfel.

52 Sorten in naturgetreuer Darstellung mit beschreibendem Text.

6. Auflage.

Verlag Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

1000. 1929.

Dülmener Herbstrosenapfel.

Tafel Nr. 11

Reifezeit: September bis November.

Heimat: Die Sorte ist in der Provinz Westfalen zu Hause und hat bisher noch keine grosse Verbreitung gefunden.

Gestalt: Gross bis sehr gross; mehr breit als hoch; durch breite Erhabenheiten, die sich über die Früchte hinziehen, etwas unregelmässig erscheinend. — Kelch: Offen, sitzt in tiefer Einsenkung, die von Rippen umgeben ist. Die Kelchblätter sind gross, spitz zulaufend. — Stiel: Mittellang, dünn, holzig und bräunlich gefärbt. Die Stielhöhle ist eng und tief; schwach berostet. — Schale: Glatt und fest. Am Baum wird die Grundfarbe schon bei Eintritt der Pflückreife licht; auf dem Lager mehr goldgelb mit breiten rötlichen Streifen versehen, auch Rostpunkte und Rostfiguren treten auf. — Fleisch: Locker, weiss, saftreich; für einen Herbstapfel gut gewürzt. — Kernhaus: Geschlossen, reichsamig.

Eigenschaften der Frucht.

Ein schöner Herbstapfel von ansehnlicher Größe. Die Ernte wird Ende August, wenn sich die Schale etwas hell färbt, vorgenommen. Die Genussreife tritt im September ein; die Frucht hält sich bei guter Lagerung, zumal in Höhenlagen gewachsen, bis in den Dezember hinein. Die Ausbildung der Früchte ist eine gleichmässige, so dass es bei der Ernte wenig Ausfall gibt.

Eigenschaften des Baumes.

Der Baum hat einen gesunden, kräftigen und in der Jugend mehr aufrechten Wuchs. Mit dem Einsetzen des Ertrages bildet der Baum eine mehr breite Krone. Das Blatt ist gross und wird selten von Schädlingen befallen. Die Tragbarkeit tritt früh ein und ist reich. Die Blüte erscheint früh, ist von langer Dauer und nicht empfindlich gegen nasskalte Witterung; daraus lässt sich auch die regelmässige Tragbarkeit erklären. An den Boden stellt die Sorte keine hohen Ansprüche; auch auf mehr leichten sandigen Böden bilden sich die Früchte gut aus und bleiben gesund.

Schlechte Eigenschaften.

Die Früchte müssen für den Versand sorgfältig verpackt werden, da sie druckempfindlich sind. Sobald die Früchte auf dem Lager genussreif geworden sind, müssen sie verbraucht werden, da sie leicht mehlig werden.